

Sonnleitens news

Absolventenverbandsnachrichten Hollabrunn-Tulln



EDITORIAL

„Alles Walzer“ lautet das Motto in der Ballsaison, so auch am Bezirksbauernball in Hollabrunn. Winterzeit ist aber auch Fortbildungszeit. Zahlreiche Kurse wie auch Ausbildungsmöglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen bieten Möglichkeiten zur Horizont-erweiterung!

INHALT

Bezirksbauernball	3
Landimpulse-Programm	5
„Chancen.reich“	7
Martiniloben	8
Wechsel im Elternverein	9
Schulentwicklung	10
Junior Companies	12
Fremdpraxis	18
Tage der offenen Tür	20
Fachartikel	24
Kochen für Teenies	27

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde unserer Schule!

Ich möchte Ihnen noch alles Gute und viel Erfolg sowie Gesundheit für das neue Jahr wünschen.

Das Jahr 2024 war ein gutes für die LFS Hollabrunn. Unser Haus ist vollgefüllt mit Leben und zeigt, dass unsere Ausbildungswege angenom-

men werden und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus um das Wohle sowie den Wissenszuwachs der Schülerinnen und Schüler bemüht sind. Eine der größten Aufgaben war und ist die Weiterverfolgung der Planungen für den Neubau von Internatstrakt, Turnsaal und Werkstättenbereich, ein Masterplan wurde erstellt und noch vor der Weihnachtszeit unserer Landerätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister präsentiert.

Wir konnten im vergangenen Jahr auch einige Investitionen tätigen, so haben wir unsere Praxisbusflotte mit zwei neuen Bussen auf einen aktuellen Stand gebracht. Für den Landtechnikunterricht und den landwirtschaftlichen Lehrbetrieb wurde eine Dreipunkt-Säkombination angeschafft, somit haben die Schülerinnen und Schüler Zugang zur modernsten Sätechnik. Im Betriebs- und Haushaltsmanagement wurde in eine Outdoorküche sowie in diverse Küchen- und Heurigenausstattungen investiert. Im Bereich der Kleintierhaltung konnten wir das Meerwasseraquarium neugestalten und kleinere Investitionen tätigen. Für den Sportunterricht wurden 26 Fahrräder angeschafft, somit können wir ab jetzt, durch die bereits vorhandenen Räder, mit einer gesamten Klasse eine Fahrradtour im Sportunterricht unternehmen. Für die Erste Hilfe wurde in einen neuen Trainings-Defibrillator sowie in Übungsmodelle für die Beatmung und die Herzdruckmassage investiert. Im neuen Jahr wird noch ein Tischwuzzler für die Freizeitgestaltung der Schülerinnen und Schüler, welcher vom Elternverein finanziert wird, folgen.

Highlights 2024 aus den Abteilungen
In der Abteilung Landwirtschaft mit Weinbau haben wir in den letzten Jahren sehr viele, vor allem praxisbezogene Neuerungen sowie Schwerpunktsetzungen eingeführt, dazu zählen der Wintergetreideanbau, Frühjahrsanbau (Einzelkornsaat), zahlreiche Exkursionen während des Praxisunterrichts, die Forsttage an der LFS Pyhra, die Landtechniktage in der LK-Technik Mold sowie zur Krönung die Abschlussexkursion. Im Bereich Weinbau nutzen wir stark die Rebflächen der Landesweingüter für den Rebschnitt und sämtliche Arbeiten während der Vegetationszeit, und während der Ernte gibt es Praxistage im Keller.
Im Bereich des Betriebs- und Haushaltsmanagements wurden die Kooperationen mit den Partnern, wie dem



Pflege- und Betreuungszentrum Hollabrunn oder dem Sonnenplatzerl in Maria Roggendorf, ausgebaut und intensiviert. Der Schulheilige wurde zum zweiten Mal gemeinsam mit der Abteilung Landwirtschaft mit Wein-

bau abgehalten. Ebenso steht praxisorientierter Unterricht mit zahlreichen Exkursionen am Programm, besondere Exkursionen sind die gemeinsame Abteilungsexkursion aller BHM-Klassen sowie die Abschlussexkursion. Ein Fixum im Jahresablauf ist auch der Absolventinnenfachtag im März.

In der Kleintierhaltung wurde erstmals in Zusammenarbeit mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien eine Summer School, welche einen Einblick in den Berufsalltag eines Großtierarztes gegeben hat, abgehalten. Bewährte Kooperationen mit dem Tiergarten Schönbrunn oder der Lehrordination von Dr. Christine Plattner wurden weiter intensiviert und Exkursionen sowie dislozierter

Unterricht dort abgehalten. Der Besuch von Romana Gilli bei „Isi walk, easy talk“ an der LFS Hollabrunn machte das Engagement sowie die Expertise im Bereich Green Care deutlich.

Eine besondere Ehre für uns als Schule war 2024 die Mitgestaltung der Niederösterreichischen Landweintaufe in Hollabrunn, wir durften den Segnungswein vom Landesweingut Hollabrunn bereitstellen und bei der Bewirtung den Caterer unterstützen.

Wir arbeiten aber bereits an neuen Ideen, so wird es am 14. Mai 2025 einen Feldtag gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer NÖ geben, bei welchem einerseits auf aktuelle kulturtechnische Aspekte Bezug genommen wird und andererseits der Einsatz moderner Technik sowie die Digitalisierung thematisiert werden.

Im Bereich des Versuchswesens planen wir gerade eine Pilotanlage am Landesweingut Retz, wobei ein bereits im Ertrag befindlicher Weingarten mit einer 30 kWp Photovoltaikanlage überdacht werden soll. Erforscht werden die Auswirkungen einer Überdachung mit PV-Modulen auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. In weiterer Folge werden in unserer Mikrovinifikation die Inhaltsstoffe wie Zuckergehalt, Säuregehalt etc. und der Geschmack der Weine verglichen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und viele Begegnungen im kommenden Jahr.

DI Stefan Amon BEd
Direktor LFS Hollabrunn
Landesweingüter Hollabrunn und Retz

AUS DEM VERBAND

Rauschende Ballnacht



Die Ehrengäste (linkes Foto) und die Schüler des Abschlussjahrgangs (rechtes Foto) genossen den Ball. © Lukas Bull

Einmal mehr erwies sich der 51. Bezirksbauernball im Stadtsaal Hollabrunn als gesellschaftliches Highlight. So freuten sich die Landjugend Hollabrunn, die Bäuerinnen des Bezirks und der Absolventenverband der Landwirtschaftlichen Fachschulen Hollabrunn-Tulln über ein volles Haus und den Besuch zahlreicher Ehrengäste, unter ihnen Landtagsabgeordneter Richard Hogl und Lorenz Mayr, Vizepräsident der niederösterreichischen Landwirtschaftskammer. Die Gäste schwangen nicht nur ausgiebig das Tanzbein, sondern genossen nach

der schwungvollen Eröffnung durch die Landjugend die Tombola, die wieder mit tollen Preisen aufwartete, das Schätzspiel sowie die Möglichkeit, vor der Fotowand Erinnerungen festhalten zu können. Bei der Weinbar des Abschlussjahrgangs der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn wurde auf diesen gemütlichen Ballabend angestoßen. Die Mitternachtseinlage sorgte für viele Lacher und es mag nicht verwundern, dass dieses Fest erst in den frühen Morgenstunden sein Ende fand.

Animal Assisted Activities Kurs



Die Teilnehmerinnen des aktuellen A³ - Kurses. © Karin Zenger

Information zum Datenschutz

Die von den Mitgliedern gespeicherten persönlichen Daten dienen ausschließlich der Erfüllung des Vereinszwecks, werden nur dafür herangezogen und nicht weitergegeben. Verantwortlich dafür zeichnet die Geschäftsführung des Absolventenverbands.

Zweck: Informationsweitergabe an die Mitglieder (Sonnleiten-news), auch über Fortbildungsangebote und berufliche Angebote, Einhebung Mitgliedsbeitrag, Durchführung von Jahrgangstreffen (Einladung).

Datenkategorie: Personaldaten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Datum des Austritts aus der Schule), Finanzdaten (Bankdaten).

Speicherdauer: Die erfassten Daten bleiben bis zur Löschung der Mitgliedschaft im Absolventenverband gespeichert, wobei Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten sowie Verjährungsfristen zu beachten sind.



Einladung zur Absolventinnenfachtagung

**Mittwoch, 19. März 2025, um 9:00 Uhr in der
Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn**

Begrüßung: Annemarie Maurer, Obmann-Stellvertreterin des Absolventenverbandes

Grußworte: DI Stefan Amon BEd, Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule

Univ.-Prof. Martin Grassberger (Biologe & Mediziner):
DU BIST, WAS DU ISST

Katharina Kisser (Dipl. Fitness- & Mentaltrainerin):
ENTSPANNT DURCH DEN ALLTAG

Nicht nur die Pausen zwischen den Vorträgen laden zum Genießen und Plaudern ein. Im Anschluss freuen wir uns auf einen gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Mittagessen.

Der diesjährige Abschlussjahrgang 2024/25 der Fachrichtung Betriebs- & Haushaltsmanagement sorgt für Gastfreundschaft und Wohlbefinden.

Die Jubiläumsjahrgänge 1964/65, 1974/75, 1984/85, 1994/95, 2004/2005 und 2014/2015 sind besonders herzlich eingeladen, bei dieser Veranstaltung ihre Klassentreffen durchzuführen.

Wir ersuchen um Anmeldung unter 02952/2133 oder absolventen@diefachschule.at!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Annemarie Maurer, Obmann-Stv.

Wir erlauben uns höflichst, für den Besuch der Absolventinnenfachtagung samt Mittagessen € 25,- zu verrechnen. Jubiläumsjahrgänge zahlen € 20,-.

AUS DER SCHULE

Landimpulse NÖ bietet vielfältiges Programm für Weiterbildung und Forschung in der Land- und Forstwirtschaft

Landimpulse ist der Verband der Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen in Niederösterreich. Zu seinen zentralen Aufgabengebieten zählen die Erstellung von attraktiven Bildungsangeboten für Jung und Alt sowie die Steuerung des Versuchswesens. Unter der Dachmarke Landimpulse sind die Agrar- und Waldwerkstätten, das Kursangebot für die Imkerei, die Trockensteinmauern-Schule, die Versuchsplattform „AgroInnovation“ sowie Motorsägenkurse versammelt.

„Der Verein Landimpulse punktet vor allem mit seiner regionalen Präsenz, dem hohen Praxisbezug und dem breiten Kursangebot. Mit dem vielfältigen Weiterbildungsprogramm ist er ein wichtiger Partner der Landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen in Niederösterreich“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Neben der Erwachsenenbildung in den Bereichen der Land- und Forstwirtschaft sind in den letzten Jahren immer mehr Kinder und Jugendliche als Zielgruppen in den Fokus gerückt. So wird an den Agrar- und Waldwerkstätten der Fachschulen Edelhofer, Obersiebenbrunn und Warth ein naturpädagogisches Programm angeboten, das sich großer Nachfrage erfreut. Aber auch das Kursangebot zum Einstieg

in die Imkerei hat sich als Erfolgsmodell entwickelt“, so Teschl-Hofmeister.

„Der Verein Landimpulse kann auf eine rund 70-jährige Geschichte des Bestehens zurückblicken, als man in den 1950er Jahren begann die Verbände der Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaftsschulen zu vernetzen. Was mit Abendkursen und Informationsschreiben zur landwirtschaftlichen Produktion sowie Technik begann, wurde laufend an die Erfordernisse der Zeit weiterentwickelt“, blickt Geschäftsführer Rainer Vogler auf die wechselvolle Vereinsgeschichte zurück. „Heute können wir auf ein vielfältiges regionales Bildungsangebot in ganz Niederösterreich verweisen, das die breite Palette der Land- und Forstwirtschaft abdeckt. Dabei werden nachhaltige Wirtschaftsweisen, die Ressourcenschonung sowie Green Care immer wichtiger. Aber auch mit den digitalen Medien, wie der Videoplattform www.agrovideos.at, vermitteln wir Fachwissen am Puls der Zeit“, so Vogler, der weiter ausführt: „Mit der Trockensteinmauern-Schule haben wir seit rund 20 Jahren des Bestehens ein europäisches Netzwerk aufgebaut, das sich mit über 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer regen Kurstätigkeit erfreut.“

Kursangebot und Info: www.lako.at/landimpulse.



Foto (v. l. n. r.) Landimpulse-Geschäftsführer Rainer Vogler und Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. © Jürgen Mück

NÖ Landwirtschaftskammer und NÖ Landwirtschaftliche Fachschulen vertiefen fachliche Zusammenarbeit in der Weiterbildung



Foto (v. l. n. r.): Landesgüterdirektor Erhard Kühner, Kammerdirektor Franz Raab, LAKO-Leiterin Martina Piribauer, LK-NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner, Schulinspektorin Agnes Karpf-Riegler, LFI-Bildungsmanager Martin Zauner, Abteilungsleiterin Martina Schauer, Direktor Andreas Kovac und LFI-Geschäftsführer Reinhard Polsterer. © Jürgen Mück

An der Gartenbauschule Langenlois fand das dritte Vernetzungstreffen von Vertreterinnen und Vertretern der NÖ Landwirtschaftskammer und der NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen statt. Dabei stand vor allem die Kooperation im Bereich der fachspezifischen Weiterbildung im Mittelpunkt. Künftig wird im agrarischen Bildungsbereich noch stärker auf die Zusammenarbeit von Schule und Beratung gesetzt.

Zum Auftakt präsentierte LK-NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner das LK-Arbeitsprogramm 2025 bis 2030. Abteilungsleiter Helmuth Sturm informierte über Aktuelles aus den Landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen.

Anschließend wurde in den wichtigsten Themenbereichen der Landwirtschaft in Gruppen gearbeitet. Über die wesentlichen Fachbereiche der Land- und Forstwirtschaft wie Pflanzenbau, Nutztierhaltung, Weinbau, Obstbau, Gemüsebau, Waldwirtschaft, Betriebswirtschaft, Landtechnik, Ernährung, Green Care, Direktver-

marktung und Agrarkommunikation gab es einen regen Austausch. Rund 60 Personen nahmen an dem Vernetzungstreffen teil.

„Durch die enge Kooperation können Ressourcen und Fachkenntnisse effizienter eingesetzt werden, um die Ausbildung und Weiterbildung im Bereich der Landwirtschaft zu stärken. Synergien werden somit genutzt und Kräfte gebündelt, um den Wissenstransfer zu fördern“, betonen LAKO-Leiterin Martina Piribauer und LFI-Bildungsmanager Martin Zauner, welche die Veranstaltung federführend organisierten. „Zudem findet gerade im Bereich der Fachschulen und der Landwirtschaftskammer ein Generationswechsel statt. Daher ist es wichtig, dass sich neue Lehrkräfte sowie Beraterinnen und Berater kennenlernen und austauschen, um innovative Projekte im Bildungsbereich zu entwickeln und umzusetzen“, so LAKO-Leiterin Piribauer und LFI-Bildungsmanager Zauner.

**Aktuelle Jobangebote finden
Sie auch auf unserer Homepage**



Weiterbildungsangebot für Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaftlichen Fachschulen NÖ präsentiert

An der Fachschule Pyhra (Bezirk St. Pölten) wurden die Weiterbildungsmöglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich präsentiert. Über 600 Schülerinnen und Schüler nahmen an der Veranstaltung teil. Dabei lautete das Motto „Chancen.reich – check' deine Möglichkeiten“.

„Nach dem Abschluss der Fachschule gibt es eine Vielzahl an attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten direkt an den Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich. Diese führen großteils in einem Jahr zum Lehrabschluss und somit einem zweiten Beruf“, betont LAKO-Leiterin Martina Piribauer, Moderatorin der Veranstaltung. „Die Jugendlichen wurden von den jeweiligen Schulen eingehend über die Ausbildungsmöglichkeiten informiert und es gab auch genügend Zeit, um ein persönliches Gespräch zu führen“, so Piribauer, die Organisatorin der Veranstaltung.

Darüber hinaus besteht für die Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit einen dreijährigen Aufbaulehrgang an Höheren Schulen zu machen. Auch Vertreterinnen und Vertreter dieser Bildungsanstalten waren vor Ort, um Information aus erster Hand zu geben. Die Fachbereiche sind hier etwa Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Elementarpädagogik und Tourismus.

Weiterbildungsmöglichkeiten an LFS NÖ
Fleischerei: LFS Hollabrunn
Zimmerei: LFS Edelhof und LFS Hohenlehen
Tischlerei: LFS Edelhof und LFS Hohenlehen
Metallbearbeitung: LFS Warth
Sozialbetreuungsberufe (SOB) mit Green Care: LFS Edelhof, LFS Mistelbach, LFS Warth
Betriebs- und Dorfhelferinnen sowie -helfer: LFS Gießhübl
Weinmanagement: LFS Krems
Berufsreife-Vorbereitungslehrgang: LFS Hollabrunn und LFS Gießhübl
Landwirtschaftliche Berufsschule: LFS Edelhof
Summerschool für Veterinärmedizin: LFS Hollabrunn
Meisterausbildung: NÖ Landwirtschaftskammer, NÖ Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

Externe Weiterbildungsmöglichkeiten: Dreijährige Aufbaulehrgänge an Höheren Schulen
Landwirtschaft: Francisco Josephinum Wieselburg und Raumberg-Gumpenstein
Forstwirtschaft: Bruck an der Mur
Elementarpädagogik: Wien
Tourismus: Retz



Foto (v. l. n. r.): Abteilungsleiter Helmuth Sturm, Fachlehrerin Grethe Wagner-Svehla (LFS Hollabrunn), Bildungsmanagerin Anna Katharina Bernhardt (NÖ Lehrlings- und Fachausbildungsstelle), Landesschulinspektor Karl Friewald, LAKO-Leiterin Martina Piribauer, Direktor Martin Kerschbaumer (Francisco Josephinum Wieselburg) und Abteilungsvorstand Manfred Nolz (Francisco Josephinum Wieselburg). © Jürgen Mück

Pensionistentreffen an der LFS Hollabrunn: Lehrkräfte des landwirtschaftlichen Fachschulwesens feiern ein Wiedersehen



Foto: Direktor Stefan Amon (vorne links) heißt zahlreiche ehemalige Kolleginnen und Kollegen aus dem landwirtschaftlichen Fachschulwesen beim Pensionistentreffen an der LFS Hollabrunn willkommen. © LFS Hollabrunn

Rund 65 ehemalige Lehrkräfte sowie Direktorinnen und Direktoren aus dem gesamten landwirtschaftlichen Fachschulwesen, darunter die ehemaligen Abteilungsleiter Dr. Friedrich Krenn und Mag. Josef Staar, versammelten sich kürzlich zum Pensionistentreffen an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Hollabrunn. Neben dem Direktor der LFS Hollabrunn, Stefan Amon, freuten sich auch SI Agnes Karpf-Riegler und Landesgüterdirektor Erhard Kühner über zahlreiche bekannte Gesichter.

Abteilungsleiter Mag. Helmuth Sturm begrüßte die Anwesenden und gab einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Abteilung Schulen und Kindergär-

ten. Im Anschluss präsentierten Direktor Amon und die Abteilungsvorstände die drei Fachrichtungen der Schule. So konnten die Pensionistinnen und Pensionisten einen Eindruck von den Neuerungen und Fortschritten der letzten Jahre gewinnen.

Am Nachmittag bot eine Schulführung Gelegenheit, Erinnerungen aufleben zu lassen und sich mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Den festlichen Ausklang des Tages bildete eine Weinverkostung in der neuen Weinverarbeitungshalle, wo die Gäste die Weine der Landesweingüter Hollabrunn und Retz genießen konnten.

Martiniloben an der LFS Hollabrunn mit Weidegänsen aus eigener Haltung

Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Hollabrunn lud zum traditionellen Martiniloben mit einer feierlichen Jungweinsegnung ein. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, und Landtagsabgeordneter BGM Richard Hogl, nahmen an der stimmungsvollen Veranstaltung teil.

Direktor der LFS, Stefan Amon, begrüßte die Gäste herzlich und hob in seiner Ansprache die Bedeutung der praxisnahen Ausbildung an der LFS Hollabrunn hervor. In ihren Grußworten unterstrichen die Ehrengäste die zentrale Rolle der Schule für die regionale Landwirtschaft und Bildung.

Kulinarisch stand der Abend ganz im Zeichen traditioneller Spezialitäten: Auf den Tisch kamen Weidegänse aus eigener Haltung, die im Rahmen des Praxisunterrichts von den Schülerinnen und Schülern geschlachtet wurden. Die Gäste wurden professionell von der Abschlussklasse der Fachrichtung Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement bedient.



Foto (von links): Landtagsabgeordneter BGM Richard Hogl, Kellermeister Viktor Teufelsbauer, Dir. Stefan Amon, Diakon Josef Weidner, Vizepräsidentin der LK NÖ Andrea Wagner, Bezirkshauptmann Karl-Josef Weiß

Austro Agrar Tulln 2024 – Wir waren dabei!

Die Schüler*innen der Fachrichtung Landwirtschaft mit Weinbau der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Hollabrunn hatten die Gelegenheit, die renommierte Fachmesse Austro Agrar Tulln 2024 zu besuchen. Diese einzigartige Veranstaltung, die als wichtige Plattform für Land- und Stalltechnik sowie innovative Energielösungen in Österreich gilt, bot den jungen Nachwuchslandwirt*innen faszinierende Einblicke in die neusten Entwicklungen der Branche.

Besonders großes Interesse zeigten die Schüler*innen an den digitalen Innovationen, die in der Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnen. Auch an der LFS Hollabrunn wird mit modernster Technik wie GPS-gesteuerten

Traktoren sowie präzisen Saat-, Düngungs- und Pflanzenschutzsystemen gearbeitet, um die Schüler*innen bestens auf die Zukunft der Landwirtschaft vorzubereiten.

Ein besonderes Highlight war die Präsentation des Bildungsangebots der LFS Hollabrunn auf einem eigenen Messestand. Neben interessierten Fachbesucher*innen fanden auch hochrangige Persönlichkeiten wie Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der Präsident der LK Österreich Josef Moosbrugger und der Vizepräsident der LK NÖ Lorenz Mayr den Weg zum Stand der LFS Hollabrunn.



Foto: Prominenter Besuch am Stand der LFS Hollabrunn: Die Abschlussklasse der Fachrichtung Landwirtschaft mit Weinbau, begleitet von Fachlehrerin Isabel Mang (2. v. r.), empfängt Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (links), LK-Österreich-Präsident Josef Moosbrugger (3. v. r.) und LK-NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr (rechts). © LFS Hollabrunn

Übergabe im Elternverein der LFS Hollabrunn



Foto: Direktor Stefan Amon (rechts) dankt Bürgermeister und Kammerobmann Friedrich Schechtner (links) herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und blickt mit Freude auf die zukünftige Kooperation mit der neuen Obfrau des Elternvereins, Elisabeth Schuch. © LFS Hollabrunn

Anfang Dezember fand an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Hollabrunn ein bedeutender Wechsel statt: Nach fünf Jahren übergab Bürgermeister und Kammerobmann Friedrich Schechtner das Amt des Obmanns des Elternvereins an Elisabeth Schuch.

Der Elternverein nimmt eine zentrale Rolle im Schulleben ein und ermöglicht immer wieder wichtige Projekte und Anschaffungen wie beispielsweise Laptops für den Unterricht und Freizeitangebote wie ein Tischtennistisch.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei Herrn Friedrich Schechtner für sein langjähriges Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die LFS Hollabrunn freut sich sehr auf eine gute und produktive Zusammenarbeit mit Nachfolgerin Elisabeth Schuch.

Auftakt zur Schulentwicklung: LFS Hollabrunn setzt neue Impulse

Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Hollabrunn startete Anfang November einen wichtigen Prozess zur Schulentwicklung und Leitbildgestaltung. An zwei Halbtagen setzte sich das gesamte Team intensiv mit der aktuellen Situation der Schule auseinander und erarbeitete erste Schritte für die zukünftige Weiterentwicklung der Schule. Unterstützt wurde das Team dabei von den erfahrenen Schulentwickler*innen Karoline Meixner-Katzmann und Reinhard Bodlak von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP).

In Arbeitsgruppen analysierte das Team der LFS Hollabrunn die IST-Situation der Schule und diskutierte Themen wie Schulkultur, Schulstruktur und pädagogische Prozesse. Ziel war es, Stärken zu erkennen und

Verbesserungspotenziale zu identifizieren. „Die Schulentwicklung ist ein gemeinsamer Prozess, der uns hilft, die LFS Hollabrunn fit für die Zukunft zu machen. Wir möchten dabei alle Akteur*innen einbinden – von Lehrkräften und Bediensteten bis hin zu unseren Schüler*innen“, betonte Direktor Stefan Amon.

In den kommenden Monaten wird das Team an der Formulierung eines neuen Leitbildes arbeiten, das die Identität der Schule prägen und als Orientierung für alle Beteiligten dienen soll.

Mit dieser Teamklausur ist der Startschuss der Schulentwicklung gefallen, und die LFS Hollabrunn ist bereit, sich als moderner Lernort weiterzuentwickeln – für die Menschen, die hier lehren, lernen und arbeiten.



Foto (v. l. n. r.): Abteilungsvorständin Verena Kucera-Hirzinger (KT), Abteilungsvorstand Andreas Fraßl (LW), Direktor Stefan Amon, Direktor-Stellvertreterin Barbara Grötz, Abteilungsvorstand Wolfgang Funder (BHM), Schulentwicklerin Karoline Meixner-Katzmann und Schulentwickler Reinhard Bodlak begrüßen das Team der LFS Hollabrunn zur gemeinsamen Teamklausur. © Lena Raschbauer

Initiative „Einstieg in die Imkerei“: Arbeitstreffen für Lehrbeauftragte des Vereins „Landimpulse“ und der Imkerschule Warth

Vor kurzem gab es für die Lehrbeauftragten der Initiative „Einstieg in die Imkerei“ auf dem Landesweingut Altenberg bei Retz das jährliche Jour fixe, bei dem die Qualitätssicherung und Evaluierung der laufenden Bildungsarbeit im Mittelpunkt standen. Die Imkerschule Warth und der Verein „Landimpulse“ führen an zwölf Standorten in ganz Niederösterreich Kurse durch.

„Bei diesem Arbeitstreffen stand die Analyse der vergangenen Kurssaison auf dem Programm. Denn es gilt die Kursinhalte zu überprüfen und an die geänderten Rahmenbedingungen anzupassen, um erfolgreich zu sein“, betonen die beiden Projektleiterinnen Valeria Voit und Karoline Ofenböck. „Besonders erfreulich ist die Tatsa-

che, dass immer mehr Frauen und auch junge Leute die naturverbundene Arbeit mit den Bienen für sich entdecken. So liegt der Frauenanteil bei den Kursen in den letzten Jahren deutlich über 40 Prozent“, so die beiden Kurskoordinatorinnen Voit und Karoline Ofenböck.

Aber auch Kinder und Jugendliche sind mit viel Faszination bei der Arbeit mit den Bienen dabei, wie die Lehrbeauftragten feststellten. Weiters wurde die Öffentlichkeitsarbeit behandelt: Das neue Kursprogramm umfasst rund 120 Imkerei-Kurse und auch in den Sozialen Medien ist das Interesse am Kursgeschehen sehr groß. Das Kursprogramm ist unter www.lfs-warth.ac.at und www.landimpulse.at abrufbar.



Foto (v. l. n. r.): Imkermeister Johann Fuchs (LFS Obersiebenbrunn/Orth), Projektbetreuerin Karoline Ofenböck, Imkermeisterin Michaela Pucher (LFS Pyhra), Markus Böhm (LFS Edelhof), Imkermeister Thomas Trenker (NÖ Imkerschule Warth), Helmuth Dörr (LFS Krems), Klaus Ofner (LFS Mistelbach), Harald Kuba (LFS Mistelbach) und Projektbetreuerin Valeria Voit. © Rainer Vogler

Neuer Schulsprengelvorstand der LFS Hollabrunn

Am 19.11.2024 traf sich der Landjugend Schulsprengel der LFS zum ersten Mal im heurigen Schuljahr. Erfreulicherweise gibt es auch heuer wieder viel Interesse an den Aktivitäten – das zeigt sich an den 17 neuen Mitgliedern aus verschiedensten Jahrgängen. Im Zuge der ersten Sitzung wurde auch der neue Vorstand gewählt (siehe Foto) und zukünftige Aktivitäten geplant. Die erste Aktion war traditionellerweise die Weihnachts-

paketaktion „Hoffnung und Freude“. Die Schülerinnen und Schüler organisierten selbständig notwendige Dinge wie Hygieneprodukte, Körperpflegeartikel, Kleidung und Schreibsachen. Auch Spiele und Süßigkeiten wurden mit eingepackt, um Kindern und Jugendlichen in der Ukraine zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Die Motivation ist groß – wir freuen uns auf ein erfolgreiches Landjugend-Schuljahr 2024/25!



Fotos: © LFS Hollabrunn



Nachhaltigkeit trifft Unternehmergeist: Junior Companies der LFS Hollabrunn überzeugen mit regionalen und nachhaltigen Geschäftsideen

Unter dem Motto „regional und nachhaltig“ entwickelten die Abschlussklassen der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Hollabrunn beeindruckende Junior Companies. An den Tagen der offenen Tür präsentierten sie bereits ihre selbst hergestellten Produkte und zeigten unternehmerisches Talent.

Der 3. Jahrgang der Fachrichtung Landwirtschaft mit Weinbau gründete das Unternehmen „Taste of Wild“. Es spezialisiert sich auf hochwertige, naturbelassene Produkte wie kaltgepresstes Rapsöl aus heimischen Rapsorten, das durch seinen milden Geschmack und vielseitige Verwendung überzeugt. Das Rapsöl wird in den Geschmacksrichtungen Kräuter, Knoblauch und Chili angeboten. Ergänzt wird das Sortiment durch proteinreiches Beef Jerky – einen gesunden Snack aus regionalem, hochwertigem Rindfleisch, das schonend veredelt wird.



Foto: Direktor Stefan Amon (links) und Betreuungslehrkraft Martina Mayerhofer (rechts) erkunden den Stand der Juniorfirma „Taste of Wild“ der Fachrichtung Landwirtschaft. © Susanne Poisinger

Die SchülerInnen der 3. Klasse Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement begeisterten mit ihrer Junior Company „Blütenzauber“. Ihr Ziel ist es, ihren Kund*innen besondere Genussmomente zu schenken. Sie stellen Pralinen mit kandierten Blüten her, die in selbst hergestellten, glitzernden Verpackungen präsentiert werden – ein echtes blumiges Geschmackserlebnis.



Die Abschlussklasse der Fachrichtung Kleintierhaltung zeigte ebenfalls Kreativität und gründete die Junior Company „Woodies“. Ihr Sortiment umfasst hochwertige Hunde- und Katzenleckerlis aus 100 % regionalem Fleisch, eine Wildvogelfuttermischung sowie handgefertigte Holzhäuschen für Nagetiere und andere Kleintiere. Die Häuschen können sogar mit dem Namen des eigenen Tieres personalisiert werden. Die Klasse meldete ihre Junior Company bei Junior Achievement und bei Jugend Innovativ an.



Foto: Die Schüler*innen der Juniorfirma „Woodies“ zusammen mit Betreuungslehrkraft Martina Mayerhofer (vorne links), Direktor Stefan Amon (hinten rechts) und Juniorberater Daniel Vozicky (hinten, 2. v. rechts). © Susanne Poisinger

Alle drei Firmen starteten mit der Erstellung einer Marktanalyse und eines eigenen Businessplans. Darauf aufbauend wurde ein individuelles Marketingkonzept entwickelt. Im weiteren Verlauf übernehmen die Schüler*innen die Buchhaltung, bevor das Geschäftsjahr mit einer abschließenden Bilanz und einem Geschäftsbericht abgeschlossen wird.

Seit Jahren setzt das Projekt „Junior Companies“, das an der LFS Hollabrunn als Paradebeispiel für praktisches Lernen gilt, auf das Motto „Learning business by doing business“. Dabei werden nicht nur unternehmerisches Denken und Handeln sowie das Interesse an der Wirtschaft gefördert, sondern auch Kernkompetenzen wie Teamarbeit, Problemlösungsfähigkeit und Zeitmanagement. Betreuungslehrerin Martina Mayerhofer zeigt sich begeistert: „Wir sind jedes Jahr aufs Neue beeindruckt, wie kreativ und engagiert unsere Schüler*innen ihre Ideen umsetzen.“

Foto links: Die Juniorfirma „Blütenzauber“ präsentiert ihre selbstgemachten Pralinen. Mit dabei: Betreuungslehrkraft Martina Mayerhofer (links) und Direktor Stefan Amon (rechts). © Susanne Poisinger



Neue Transportboxen für die Tiere der LFS Hollabrunn – Ein großes Dankeschön an die Tierhilfe Klosterneuburg



Foto: © LFS Hollabrunn

Die Tierhilfe Klosterneuburg ist bekannt für ihr großes Engagement, wo immer Hilfe benötigt wird – sei es bei der Sicherung entlaufener Hunde und Katzen, dem Chip-Auslesen gefundener Tiere, der Versorgung von Straßenkatzen oder durch Kastrationsprojekte. Nun durften sich die Tiere der LFS Hollabrunn über eine ganz besondere Spende freuen: Die Tierhilfe Klosterneuburg hat uns neue, speziell beklebte Transportboxen zur Verfügung gestellt.

Diese praktischen Transportboxen werden für unser Tiertraining und die tiergestützten Besuchsdienste ver-

wendet, die unter anderem im Pflege- und Betreuungszentrum sowie in der Behindertenhilfe Sonnendach stattfinden. Jede Box wurde mit dem Schriftzug „Tiere mit Herz“ beklebt – ein treffendes Symbol für das Engagement und die wertvolle Arbeit, die unsere Tiere in der tiergestützten Arbeit leisten.

Wir bedanken uns herzlich bei der Tierhilfe Klosterneuburg für diese großzügige Spende und freuen uns, die Transportboxen bei unseren zukünftigen tiergestützten Einsätzen zu verwenden!

Vom Acker in die Flasche

Die LFS Hollabrunn hat seit einigen Wochen eine neue Ölpresse. Mit dieser ist es möglich sämtliche kaltgepresste Öle herzustellen. Somit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit den Produktionsprozess von der Reinigung der Ölsaaten über die Pressung bis zur Abfüllung und Verpackung mitzuerleben. Die gepressten Öle werden in der Schulküche verwendet und sind auch im umfangreichen Sortiment des Hofladens zu finden.

Der zuständige Fachlehrer Lukas Bull meint: „Es ist uns wichtig, dass wir unsere schuleigen produzierten Ölfrüchte veredeln und so unseren Schülerinnen und Schülern zeigen, wie man die Wertschöpfung am Betrieb deutlich erhöhen kann.“

Besonders erfreulich ist es, dass die Junior Company des Abschlussjahrganges Landwirtschaft die Idee sofort aufgegriffen hat und Rapsöl in sämtlichen Variationen produziert und vermarktet.



Foto (von links nach rechts): Florian Ergodt und Simon Leicht produzieren das erste Öl aus der LFS Hollabrunn. © LFS Hollabrunn

Neues aus der Kleintierhaltung

Jetzt ist die letzte Sonnleiten-news noch gar nicht so lange her, da könnte man doch glauben, die Neuigkeiten aus der Kleintierhaltung werden sich diesmal kurz gestalten ... weit gefehlt ;-)

Wir wollen diesmal mit einigen Highlights aus dem Unterricht beginnen:

Auf der TGI-Weide stand noch im Herbst eine groß angelegte Grundreinigung im Pferdestall an und der Zaunbau rund um das gesamte TGI-Gelände wurde als klassenübergreifendes Praxis-Projekt unter der Leitung von Josef Braun und Michael Jamy-Stowasser fertiggestellt. Die Lehrordination von Dr. Christine Plattner in Sierndorf wurde offiziell mit Einweihung und Schild-Enthüllung gefeiert. Sie ist ein, zumindest österreichweit, einzigartiger Lernort für unsere KT-Schüler:innen unter der Expertise von Christine Plattner und ihrem Ordinationsteam und verleiht der Ausbildung in Veterinärkunde und Tierärztlicher Ordinationsassistenten eine neue Dimension – näher an der Praxis geht es nicht!

Apropos Praxis: Das Pflichtpraxisjahr der 3KT ist reibungslos gestartet. Die 30 Schüler:innen werden noch bis August 2025 in fast 100 verschiedenen Einzel-Praktika von 2-6 Monaten Dauer in den unterschiedlichsten Bereichen der Tierhaltung, -pflege und -medizin Erfahrungen in der Berufswelt sammeln. Mitte Jänner fand dazu ein virtuelles Praxistreffen statt, bei dem reger Austausch herrschte und schon viele großartige Bilder gezeigt und Geschichten erzählt wurden.

Die 4KT konnte diesmal schon im Oktober die erste Labortierkunde-Exkursion auf das Institut für In-vivo und In-vitro-Modelle der Veterinärmedizinischen Universität Wien machen, bei der das engagierte Team um Prof. Maik Dahlhoff wissenschaftliche und tierpflegerische Einblicke in die Versuchstierkunde gab.

Speziell für die 1KT besuchte Sven Röhl von JBL zum wiederholten Mal unseren Unterricht und stellte modernste Futtermittel aus der Aquaristik und hochqualitative Beleuchtungstechnik in der Terraristik vor.

Für die 2KT und auch für die 4KT besuchten uns in der Woche vor Weihnachten zum allerersten Mal Ricarda Bandet und ihr Team aus der St. Martins Therme und Lodge, die mit ihrer großen Tierhaltung für Outdoor-Bildung und vielfältige Angebote in der Tiergestützten Arbeit einen für unsere Schüler:innen sehr interessanten USP hat. Sie brachten nicht nur großzügige Goodies, sondern auch offene Jobangebote und Praxismöglichkeiten mit.

Die Tierhilfe Klosterneuburg spendete drei stabile Transportboxen, die mit dem Label „Tiere mit Herz“ beklebt wurden und für unsere tiergestützten Besuchsdienste verwendet werden, die regelmäßig unter anderem im Pflege- und Betreuungszentrum sowie in der Behindertenhilfe Sonnendach stattfinden.

Gitti Rametsteiner und Verena Kucera verbrachten mit unseren A³-Kurs Teilnehmerinnen heuer auf Teilnehmerinnenwunsch zum ersten Mal einen ganzen Ausbildungs-Tag im Tiergarten Schönbrunn. Besonders geeignet ist dabei natürlich das Streichelzoo-Areal mit den Zwergziegen und Kaninchen und die speziell für diesen

Kurs zusammengestellte Führung zum Thema Zoopädagogik von Hanno Führwein, dem Leiter der zoopädagogischen Abteilung des Tiergartens.

Heuer wurde zum ersten Mal die schon in der letzten Sonnleiten-news vorgestellte Summer School Niederösterreich – Eine Einführung in das Studium und den Beruf Tierärztin/Tierarzt (<https://lfs-hollabrunn.ac.at/summer-school-niederösterreich/>) bei Chancen.Reich, der Informationsmesse der LAKO, vorgestellt und fand dort großen Andrang, sodass derzeit nur mehr einige Restplätze für Interessierte an der Nutz- und Großtiermedizin vorhanden sind.

Ein wahrer Reigen an Informationsabenden und Bildungsmessen wurde zwischen Oktober und November wieder gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern bewältigt. Es ist daher nicht verwunderlich, dass auch die Tage der offenen Tür mit über 100 KT-Führungen für interessierte Schüler:innen und ihre Familien, einer tollen Verkaufs- und Spendenaktion der 2KT-Tierzüchter und einem mehrfach ausverkauften woodies - Juniorfirmenstand (@woodies.juniorcompany) der 4KT unter dem Lead von Martina Mayerhofer ein voller Erfolg waren! Die KT-Schüler:innen, Tierpflegerinnen und Lehrer:innen haben gemeinsam dazu beigetragen – vielen Dank und Bravissimo!

Mit Ende Jänner endete dann wie jedes Jahr das Aufnahmeverfahren der KT für das Schuljahr 2025/26. Wir sind immer wieder überwältigt vom ungebrochenen Interesse so vieler (> 100) Bewerber:innen und auch hier bedanken wir uns für das Vertrauen, das dieser Ausbildung entgegengebracht wird. Hier würde man sich wünschen, dass für alle ein Platz frei wäre – denn das hätten sich alle auch verdient.

Zum Schluss diesmal wieder etwas Tierisches im Kurznachrichten-Modus:

Die beiden Noriker Faun und Helmi sind vor Weihnachten auf Winterurlaub wieder nach Stössing umgezogen. Unser Pantherchamäleon-Pärchen hat erfolgreich gepaart und Aphrodite, das Chamäleon-Weibchen, hat bereits 25 ganz prächtige Eier abgelegt. Jetzt heißt es gut aufpassen und Daumen halten, damit in einem dreiviertel Jahr hoffentlich gesunde Jungtiere schlüpfen! Unsere engagierten Tierpflegerinnen haben nach langer Zeit wieder Große Wandelnde Blätter (*Phyllium giganteum*) organisieren können und damit die Bandbreite unserer Insektenhaltung wieder etwas vergrößert. Die in die Jahre gekommene Technik des Riffbeckens konnte noch Ende des Kalenderjahres ausgetauscht werden, sodass auch im Salzwasser-Bereich wieder state-of-the-art-Lehrmittel zur Verfügung stehen. Last but not least soll auch noch die Kalbin Mina hier Erwähnung finden. Sie wurde Anfang Oktober vom Tirolerhof des Tiergarten Schönbrunn zu uns geholt, erweitert als Pustertaler Sprinzen die Rassebandbreite mit einer weiteren seltenen Rinderrasse und soll zukünftig auch bei den Jungzüchtern und in der TGA eingesetzt werden.



WOODIES - die erfolgreiche Juniorfirma der 4KT © Susanne Poisinger



Steffi Pachinger, der kleine Dominic und Verena Kucera mit der A³-Truppe im Vivarium © Gloria Schneckenleitner



Sven Röhl besucht den Unterricht der 1KT und stellt Aquaristik- und Terraristik-Produkte von JBL vor © LFS Hollabrunn



Nur etwas für Spezialisten – Betzi, unsere älteste Vogelspinne, auf Spaziergang © Karin Zenger



Helmi und Faun gehen auf Winterurlaub. © LFS Hollabrunn

Neuzugang an der LFS Hollabrunn: Pustertaler Sprinzen Kalbin bereichert Rassenspektrum und Tiertraining

Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Hollabrunn freut sich über einen besonderen Neuzugang: Eine Pustertaler Sprinzen Kalbin erweitert ab sofort das Rassenspektrum der Schule. Neben der bisherigen Gebrauchskreuzung (Fleckvieh x Weißblauer Belgier) und der Rasse Pinzgauer wird nun die seltene Nutztier rasse Pustertaler Sprinzen in den Ausbildungsbetrieb integriert. Die fünf Monate alte Kalbin stammt aus dem renommierten Tiroler Hof im Tiergarten Schönbrunn, mit dem die LFS Hollabrunn seit vielen Jahren erfolgreich kooperiert.

Eine besondere Beziehung zur Kalbin hat die Schülerin

Magdalena Gartner aus der 4. Klasse der Fachrichtung Kleintierhaltung, die während ihres Praktikums im Tiergarten Schönbrunn die Geburt der Kalbin miterlebte. Diese Vertrautheit ist für die Eingewöhnung und Ausbildung von großem Vorteil, da die Kalbin bereits an den Umgang mit Menschen gewöhnt ist.

Das Ziel der Ausbildung an der LFS Hollabrunn ist es, die Kalbin auf Einsätze in der tiergestützten Arbeit (TGA) vorzubereiten. Die junge Pustertaler Sprinzen Kalbin wird in den Unterricht des Tiertrainings integriert und soll in Zukunft bei tiergestützten Aktivitäten unterstützend mitwirken.



Foto: Die Kalbin „Mina“ wird von ihrem bisherigen Zuhause im Tiergarten Schönbrunn abgeholt und tritt ihre Reise zur LFS Hollabrunn an. Am Foto von links nach rechts: Jasmine Scantlebury (Tierpflegerin, LFS Hollabrunn), Fabian Schlager und Gerold Vierbauch vom Tiergarten Schönbrunn, Direktor der LFS Hollabrunn Stefan Amon und Schülerin der 4. Klasse Kleintierhaltung Magdalena Gartner. © LFS Hollabrunn

Wie die Saat, so die Ernte



Foto: © LFS Hollabrunn

Auch heuer konnten die Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrganges der Abteilung Landwirtschaft im Rahmen einer Projektwoche die Aussaat des Winterweizens durchführen. Hier wird unter fachkundiger Anleitung auf das genaue und exakte Ablegen des Saatgutes größtmöglicher Wert gelegt. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Möglichkeit modernste Technik anzuwenden. So ist der Traktor mit GPS gesteuertem Spurführungssystem und ISOBUS Schnittstelle und die pneumatische Mulch - Sämaschine mit Doppelscheibenschar und präziser Dosiereinheit ausgestattet.

Ein besonderer Dank gilt unseren Partnerbetrieben, die uns die notwendigen Flächen für den Anbau zur Verfügung stellen.

Neues Schild enthüllt: Tierarztpraxis in Sierndorf wird offizielle Lehrordination der LFS Hollabrunn

Mit der Möglichkeit, nach dem Schulabschluss die Lehrabschlussprüfung zur Tierärztlichen Ordinationsassistentenz abzulegen, bietet die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Hollabrunn ihren Absolvent*innen einen attraktiven Karriereweg. Zentraler Bestandteil dieser Ausbildung ist die Kooperation mit der Tierarztordination von Dr. Christine Plattner in Sierndorf, die seit 2021 als Lehrordination fungiert.

Anfang Dezember wurde vor der Ordination ein Schild enthüllt, das nun offiziell auf den Status als Lehrordination der LFS Hollabrunn hinweist. „Mir ist es wichtig, dass die Schüler*innen bereits in der Ausbildung direkt in die Praxis der Tierarztordination eintauchen können, um so eine fundierte und praxisbezogene Ausbildung zu erhalten“, betont Dr. Plattner, die seit drei Jahren die Fächer „Tierärztliche Ordinationsassistentenz“ und „Veterinärkunde“ in Theorie und Praxis an der LFS unterrichtet.

Die Lehrordination von Dr. Christine Plattner ermöglicht den Schüler*innen einen realistischen Einblick in den Berufsalltag. Im Praxisunterricht lernen sie sämtliche Aspekte der Arbeit in einer Tierarztordination kennen – von der Kundenbetreuung über Untersuchungsgänge bis hin zur Assistenz bei Operationen. Dieses praxisorientierte Konzept bereitet die Schüler*innen optimal auf die Herausforderungen des Berufs vor.



*Foto: Das neu enthüllte Schild vor der Tierarztpraxis von Dr. Christine Plattner (2. v. l., vorne) weist offiziell auf die Lehrordination der LFS Hollabrunn hin. Gemeinsam mit Verena Kucera (vorne links), Abteilungsvorständin der Fachrichtung Kleintierhaltung, und Stefan Amon (vorne rechts), Direktor der LFS Hollabrunn, wurde das Schild feierlich enthüllt. Mit dabei waren Walter Überreiter (ganz hinten rechts) und Schüler*innen der Abschlussklasse Kleintierhaltung. © Karin Schuhböck*

„Durch die Lehrordination bekommen unsere Schüler*innen die einzigartige Möglichkeit, Theorie und Praxis nahtlos miteinander zu verbinden“, fasst Dr. Plattner zusammen.

Kurz notiert



Die Spendenbox, die neben dem 4,5 m hohen Christbaum aufgestellt wurde, wurde gut gefüllt. Ein namhafter Betrag konnte unserem Kooperationspartner Sonnendach übergeben werden (s. Titelseite).

Fremdpraxis BHM

Drei Welten - eine Erfahrung

Mein Praktikum war eine Reise durch drei völlig unterschiedliche Lebensbereiche. Ob auf der idyllischen, aber körperlich sehr anstrengenden Waisacher Alm, im fordernden, aber erfüllenden Pflegeheim oder im bunten Kindergarten – jede Station hat mich auf ihre eigene Weise geprägt.

Die Almwirtschaft hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, mit der Natur im Einklang zu leben und einfache Dinge zu schätzen. Hier half ich in der Küche, beim Servieren, bei den über 80 Stück Rindern und im Garten. Das Backen von Bauernkrapfen und das Ansetzen von Kräutersirup waren Highlights. In der Almwirtschaft habe ich nicht nur Koch- und Kellnerfähigkeiten erworben, sondern auch einen Einblick in die Herausforderungen der alpinen Landwirtschaft gewonnen.

Die Pflegearbeit hat mich für die Bedeutung sozialer Berufe sensibilisiert und mir gezeigt, wie wichtig es ist, für andere da zu sein. Die Geduld und Empathie, die ich dort erfahren durfte, haben mich nachhaltig beein-

druckt. Hier stand der Kontakt zu den Bewohnern im Mittelpunkt. Ich unterstützte bei der Freizeitgestaltung, half bei kleineren Aufgaben und lernte viel über Geduld und Empathie. Zu sehen, wie wichtig kleine Gesten sein können, war eine wertvolle Lektion.

Im Kindergarten habe ich wieder das Kind in mir entdeckt. Die Kreativität und Spontaneität der Kinder waren ansteckend. Ich habe gemerkt, wie wichtig es ist, auch mal den Alltag hinter sich zu lassen und einfach nur zu spielen. Hier habe ich erfahren, wie viel Freude es bereiten kann, mit Kindern zu arbeiten und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Dieses Praktikum hat mich nicht nur beruflich weitergebracht, sondern auch persönlich stark geprägt, dafür bin ich sehr dankbar. Schlussendlich sind alle Schwerpunkte der Fachrichtung BHM in dem Praktikum vereint und jedes dieser Praktika war genau richtig. Ich finde es extrem lässig, wenn man beim Arbeiten draufkommt, dass man die richtige Ausbildung gemacht hat.

Lisa Hantke, 3 BHM



Fotos: © Lisa Hantke



Fremdpraxis KT

Wir sind Stefanie und Marlene und wir sind Schülerinnen der Abschlussklasse der Kleintierhaltung und haben unser Praxisjahr in Irland absolviert. Marlene war zwei Monate von September bis Oktober in der eher regnerischen Zeit in Irland. Daher war der Regen ein täglicher Begleiter, was sich im Endeffekt jedoch nicht als tragisch herausstellte. Stefanie war drei Monate von Mai bis Juli, jedoch mit deutlich mehr Sonnenschein, bei derselben Gastfamilie untergebracht.

Wir lebten dort bei einer äußerst herzlichen und fürsorglichen Gastmutter, 3 Hunden sowie 15 Pferden und 4 anderen Praktikantinnen aus verschiedenen Ländern in einem sehr großen Anwesen.

Zu unseren Aufgaben zählten zum Beispiel die Versorgung aller Pferde, Hunde und Hühner, das Ausmisten der Ställe und das abwechslungsreiche Bewegen der Pferde. Auch die Jungpferdeausbildung spielte dort eine große Rolle. Anfangs starteten wir mit dem Schrecktraining und der Longierarbeit. Im Anschluss durften wir die Jungpferde dann an den Sattel und das Zaumzeug ge-

wöhnen, um sie anschließend anreiten zu können. Das hat uns beiden sehr viel Spaß gemacht und wir konnten einiges Neues lernen! Stefanie konnte sogar mit auf ein Übernachtungsturnier fahren, um als Turnierbegleitung zu unterstützen. Bereichernd war, dass uns eine Trainerin regelmäßig Reitstunden gab, wodurch wir unsere reiterlichen Fähigkeiten weiterentwickeln konnten. Zu Stefanies Glück wurde während ihres Aufenthalts ein Fohlen geboren, welches sie „Tinkerbell“ taufen durfte. Unser absolutes Highlight waren jedoch die unglaublichen Strandritte!

Außerdem hatten wir zwei „Off-days“ in der Woche zur Verfügung, welche wir gerne mit unseren Zimmerkolleginnen verbrachten, um Irland besser kennenzulernen, wie Marlene die berühmten „Cliffs of Moher“ zu besuchen oder wie Stefanie einen Kurztrip nach London zu machen.

Wir konnten dort nicht nur unsere tierpflegerischen Fähigkeiten verbessern, sondern auch unsere englischen Kenntnisse ausbauen. Wir würden unser Praktikum im-

mer wieder dort machen wollen, da die Eindrücke, die wir sammeln konnten, unglaublich lehrreich und einfach wunderschön waren. Mit den Mädchen, welche wir in unseren Praxismonaten lieb gewonnen haben, entstanden

den unzertrennliche Freundschaften, welche bis heute noch anhalten. Diese Zeit werden wir immer vermissen!
Marlene Rein und Stefanie Wagner, 4 KT



Fotos: © Marlene Rein/Stefanie Wagner



Fremdpraxis LW

I did my internship on a dairy farm in Wicklow, Ireland. It is about one hour drive south of Dublin. They have 190 milking cows and approximately 200 calves per year. My boss Thomas Hudson only keeps 40 of them per year and 2 bulls. He has 360 acres of pasture and 15 acres of corn for the cows. I milked two times per day for about 3 hours. After milking I washed the milking parlour. Feeding and bedding the calves was my main work from September until I left on 23rd of October. I mixed the milking powder for the calves in the morning and evening. Julia, the second intern who also comes from Austria and I were often cuddling the calves after work. Every week I mowed the grass in front of the house. My work before milking was getting the cows in. I was often in the field fixing, putting up or taking down electric fences. Julia and I worked together, and it was fun

with her. Julia, Thomas, Annica, the wife of Thomas's brother, and I painted the whole house. I also pulled out some calves and pierced the ear tags. The weather was not too cold and not too hot. My family visited me for a week, and we travelled through Ireland. It is a beautiful country. Julia and I often went sightseeing and shopping after the work, we had a lot of fun, and I also bought my family and my friend souvenirs. The first week was pretty hard because I was alone and everything new. Thomas explained so much and was really patient with me. I am grateful for the experiences, and I would do it again. I learned a lot about milking cows and calves. Thomas's family was so kind to me. I would recommend the farm to other students because of the friendly people I met.

Constanze Mang, 3 LW



Fotos: © Constanze Mang



Großer Andrang bei den Tagen der offenen Tür an der LFS Hollabrunn

Am 29. und 30. November öffnete die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Hollabrunn ihre Tore und durfte sich über zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher freuen. Fachkundige Führungen durch Schülerinnen und Schüler der Schule gewährten spannende Einblicke in die vielfältigen Fachrichtungen: Landwirtschaft mit Weinbau, Betriebs- und Haushaltsmanagement, Kleintierhaltung sowie die Mehrberuflichkeitsausbildung zum*r Fleischverarbeiter*in.

Die Tage der offenen Tür boten den zukünftigen Schüler*innen die Möglichkeit, aktiv in den Schulalltag einzutauchen. Ob beim Schweißen, bei Schnittübungen mit der Motorsäge oder in der Lehrküche, wo selbstgebackene Kekse für weihnachtliche Stimmung sorgten – praxisnahe Einblicke waren garantiert. In den Lehrwerkstätten für die Ausbildung zum*r Heimhelfer*in

konnten die Besucher*innen die Herzdruckmassage üben. Im Bereich Veterinärkunde lag der Schwerpunkt auf Untersuchungsgängen und der Tieranatomie. Die Besucher*innen erhielten zudem spannende Einblicke in die Tierhaltung und das Tiertraining.

Ein beliebter Anziehungspunkt war auch der schuleigene Hofladen. Hier konnten Besucher*innen die selbst hergestellten Produkte der Schule erwerben.

Die Schulführung, die zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern mit einem Busshuttleservice auch in den Weinkeller und das Heurigenlokal der LFS führte, fand ihren Abschluss im Atrium der Schule. Dort konnten sich die Besucher*innen, ausgestattet mit allen Informationen und Broschüren, im Bistro kulinarisch verwöhnen lassen.





Landesweintaufe NÖ – Der Taufwein kam aus dem Landesweingut Hollabrunn



Tag der offenen Tür

FREITAG

28.02.2025 10:00-14:00 h

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot:

- Landwirtschaft mit Weinbau
- Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Kleintierhaltung
- Mehrberuflichkeit Fleischer
- Berufsreifeprüfung
- Erwachsenenbildung

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn

Sonnleitenweg 2

A-2020 Hollabrunn

02952-2133

office@diefachschule.at

<http://www.diefachschule.at>



SCAN ME



LFS

LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE HOLLABRUNN



Hofladen

der LFS/LBS Hollabrunn

Auch 2025 wieder jeden **Freitag**
im Schuljahr jeweils von **8:30-11:30h**
und **12:30-15:00h geöffnet!**



Schweine- und Rindfleisch, Wurstwaren,
Eier, Mehlspeisen, hausgemachte
Gemüse- und Obstspezialitäten,
Weine aus Retz und Hollabrunn.

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn

Sonnleitenweg 2

A-2020 Hollabrunn

02952-2133

office@diefachschule.at

<http://www.diefachschule.at>



FACHARTIKEL

Sortenversuch Sojabohne

LFS Hollabrunn 2024

DI Harald Summerer, Versuchsstellenleiter, LWM Franz Ecker, Versuchstechniker und Versuchskoord. Land NÖ

Versuchsziel

Erhebung des Ertragspotenzials von Sojabohnensorten der mittelspäten Reifegruppe (00) und der späten Reifegruppe (0) für die spezifischen Bedingungen im pannonischen Trockengebiet.

Methode

Randomisierte Blockanlage in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen.

Kulturführung

Vorfrucht:		Wintergerste
Bodenbearbeitung:	12.08.2023	Stoppelsturz mit Crosscutter Disc 4 cm Bearbeitungstiefe
	24.08.2023	Grundbodenbearbeitung mit Grubber, 18 cm Bearbeitungstiefe
	22.04.2024	Saatbettbereitung mit Feingrubber, Bearbeitungstiefe 6 cm
Zwischenfrucht:	25.08.2023	55 kg/ha Nitrofit mit Amazone Cirrus
Düngung:	04.08.2023	25 m ³ /ha Stallmist
Anbau:	25.04.2024	Versuchsanbau mit Drillsämaschine mit Scheibenscharen 60 Korn/m ² , Ablagetiefe ca. 4 cm, Reihenabstand 30 cm
Sorte:		lt. Versuchsplan
Kulturpflege:	27.04.2024	2,5 l/ha Spectrum plus gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in BBCH VA
	03.06.2024	Maschinenhacke in BBCH 18
Ernte:	24.09.2024	mittelspäte Reifegruppe (00)
	30.09.2024	späte Reifegruppe (0)

Versuchsergebnisse – Tabellenteil – mittelspäte Reifegruppe (00)

Sorte	Kornfeuchte %	Ertrag relativ zum Versuchs Ø	Signifikanz	Ertrag dt/ha				Rohprotein %	
				2024	2023	2022	2021	2024	mehrij.
Sonali	10,6	105	a-d	25,6	32,3	22,9	27,6	37,5	38,0
ES Director	10,9	93	b-e	22,7	32,3	19	21,8	39,4	37,8
DelphiPZO	11,1	110	abc	27,3	---	23,7	---	38,9	39,8
Simpol/CH22554	10,9	90	cde	22,1	35,5	23,6	---	37,6	38,1
LadyPZO	10,9	115	ab	28,3	37,5	---	---	38,5	38,0
Lenka	10,8	95	a-e	23,2	33,2	23,3	25,7	40,7	40,7
Jenny	11,6	79	e	19,4	29,5	---	---	39,5	41,7
Hola/20Pro-50	11,2	101	a-e	25,3	33,5	---	---	38,9	39,4
Astronomix	11,0	104	a-d	25,7	---	---	---	37,9	---
Abiola	11,0	98	a-e	24,1	32	22,5	35	41,0	41,4
Algebra	11,4	118	a	29,2	39,3	---	---	37,2	37,4
Altona	10,6	116	ab	28,3	33,3	22,6	39,5	36,0	37,4
Alvesta	11,1	101	a-e	24,9	36,6	23,7	39,6	38,9	39,9
Annabella	10,8	83	de	20,9	34,7	23,5		38,7	38,4
Atacama	11,0	102	a-e	25,1	35,5	24,5	40,6	36,9	38,6
Australia	11,0	94	b-e	23,1	38,1	--	----	36,6	36,6
Versuchs Ø				24,69	dt/ha				

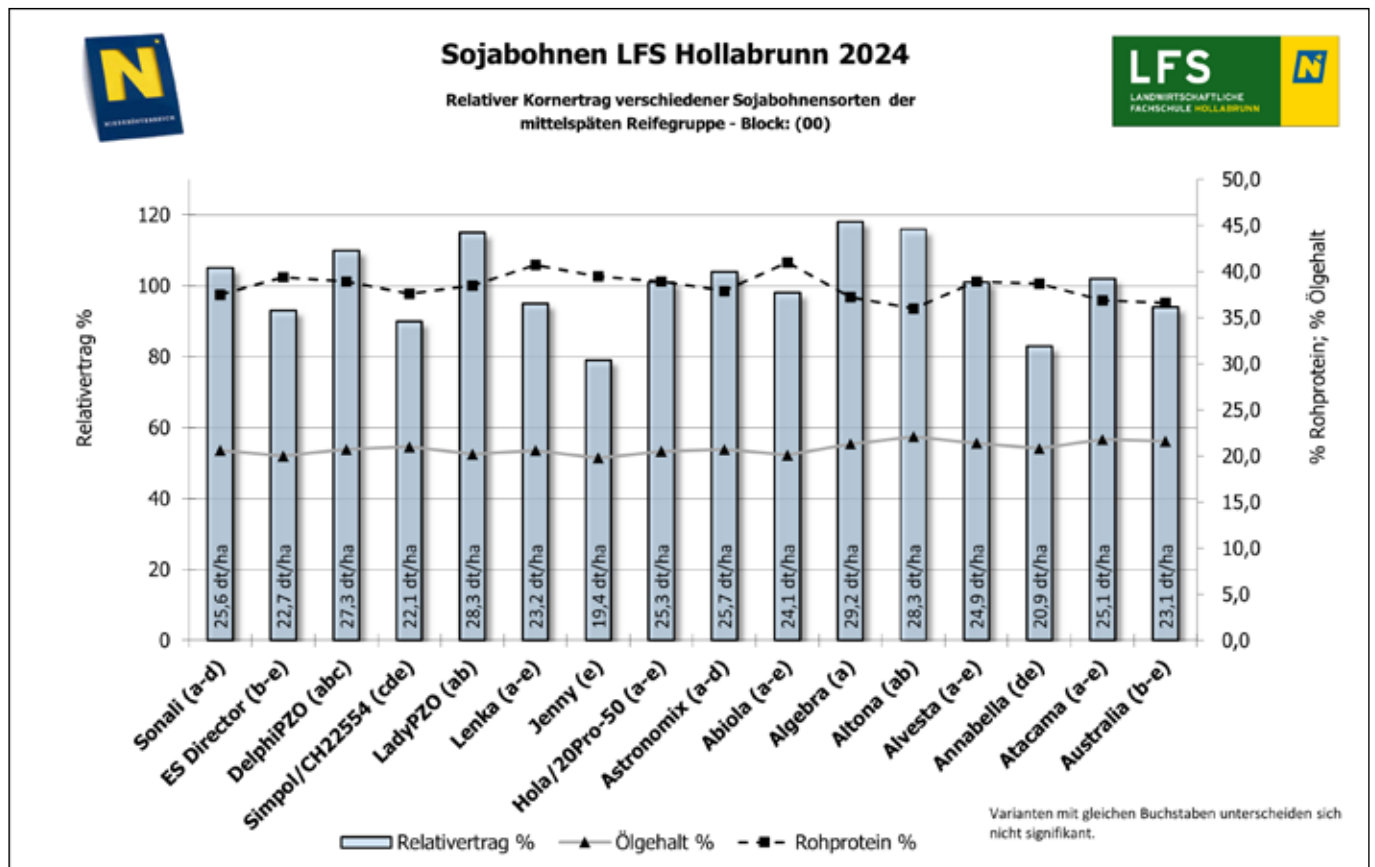
Varianten mit gleichen Buchstaben in der Spalte „Signifikanz“ unterscheiden sich nicht signifikant voneinander.

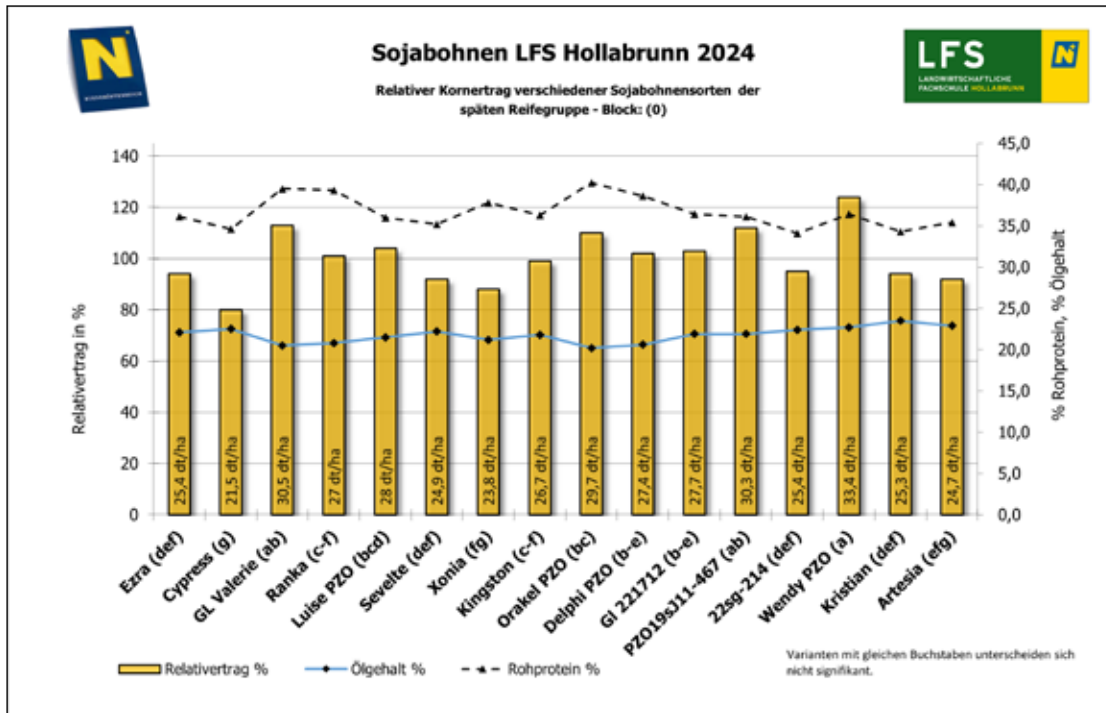
Versuchsergebnisse – Tabellenteil – späte Reifegruppe (0)

Sorte	Kornfeuchte %	Ertrag relativ zum Versuchs Ø	Signifikanz	Ertrag dt/ha				Rohprotein %		
				2024	2023	2022	2021	2024	mehrij.	
Ezra	14,8	94	def	25,4	36,9	26,9	29,9	36,1	36,2	
Cypress	13,3	80	g	21,5	32,4	19,4	29,9	34,6	36,8	
GL Valerie	29,0	113	ab	30,5	37,3	15,9	---	39,5	39,6	
Ranka	23,6	101	c-f	27	35,4	22,2	50,5	39,3	39,6	
Luise PZO	17,2	104	bcd	28	33,1	---	---	36,0	36,1	
Sevelte	13,8	92	def	24,9	33,7	22,9	36,4	35,2	37,4	
Xonia	15,2	88	fg	23,8	29,1	18,0	---	37,8	39,9	
Kingston	13,4	99	c-f	26,7	---	---	---	36,3	---	
Orakel PZO	13,9	110	bc	29,7	36,2	---	---	40,2	40,4	
Delphi PZO	14,9	102	b-e	27,4	---	---	---	38,6	---	
GI 221712	13,4	103	b-e	27,7	---	---	---	36,4	---	
PZO19sJ11-467	13,7	112	ab	30,3	----	---	---	36,1	---	
22sg-214	13,3	95	def	25,4	---	---	----	34,1	--	
Wendy PZO	30,5	124	a	33,4	---	---	---	36,4	---	
Kristian	13,7	94	def	25,3	33,6	26,8	38,4	34,3	35,9	
Artesia	15,9	92	efg	24,7	35,4	21,7		35,4	37,9	
Versuchs Ø				27,0	dt/ha					

Varianten mit gleichen Buchstaben in der Spalte „Signifikanz“ unterscheiden sich nicht signifikant voneinander.

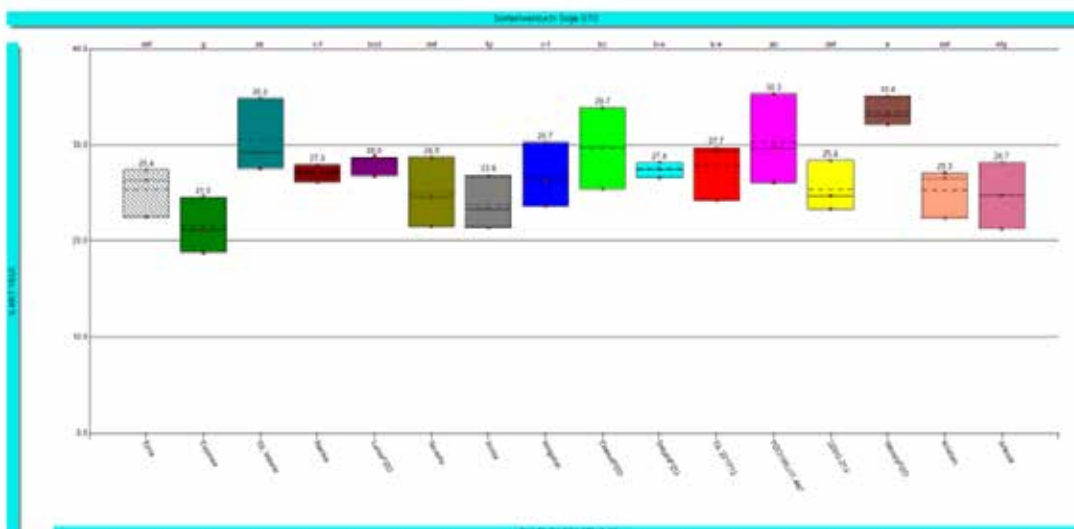
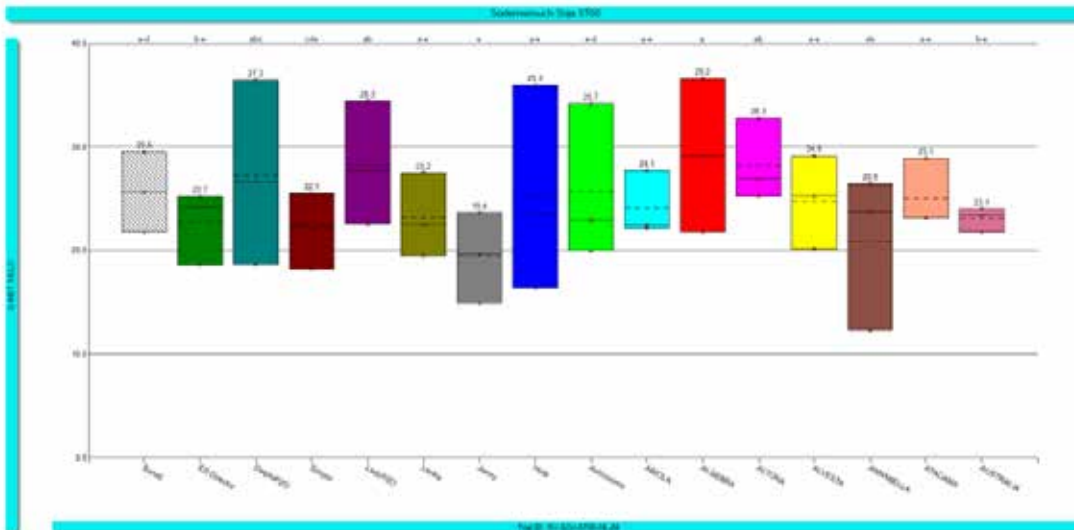
Versuchsergebnisse – Abbildungen I – Erträge





Versuchsergebnisse – Abbildungen II – Boxplotdarstellung der Roherträge

Die Abbildung zeigt das Maß der Streuung der Einzelwerte innerhalb der Versuchsvarianten. Die Ringe innerhalb der Boxen stellen die Mittelwerte dar, die Länge der Box kennzeichnet das Maß der Varianz (Streuung). Einzelwerte sind durch Punkte dargestellt, wobei der kleinste unterhalb und der größte Wert oberhalb angeordnet ist.



KOCHEN FÜR TEENIES

Nudelteig

250 g griffiges Mehl, 2 Eier, 2-4 EL Wasser, 1 EL Sonnenblumenöl

Mehl auf die Arbeitsfläche geben, eine Mulde formen, Eier und Öl hineingeben, verkneten. Wasser nach und nach dazugeben und zu einem glatten Teig kneten. Teigkugel mit einer Schüssel zudecken, etwa 30 Minuten rasten lassen.

Mithilfe einer Nudelmaschine dünn ausrollen und anschließend zuschneiden (Lasagneblätter oder Bandnudeln) oder andere gewünschte Formen aus dem Nudelteig formen. Zum Trocknen auf ein bemehltes Tuch legen oder gleich in kochendem Salzwasser 6-7 Minuten kochen. Diese Menge ergibt etwa 300 g fertige Teigwaren.



Biskuitstanitzel mit Beerencreme

Stanitzel: 2 Eier, 100 g Zucker, 100 g Mehl; Creme: 250 g Topfen, 250 g Schlagobers, ½ Zitrone, 50 g Beeren (TK), 50 g Zucker

Zutaten für die Stanitzel mit dem Schneebesen verrühren, dünn in Kreisen (Durchmesser ca. 12 cm) auf ein Backpapier streichen. Bei 180°C Heißluft ca. 7 Minuten backen, herausnehmen und sofort zu Stanitzeln formen.

Für die Creme Schlagobers steif schlagen. Beeren auftauen, mit Zucker und Zitronensaft pürieren. Den Topfen mit den Beeren verrühren (Schneebesen), Schlagobers unterheben. Creme in einen Dressiersack mit Sterntülle füllen, Stanitzel damit befüllen. Mit Minzeblättchen garnieren.



Gutes Gelingen wünschen

Christina Bauer, Petra Blauensteiner, Julia Dunkl und Karin Pickl-Herk!

busstap.at
Technik aus Leidenschaft

EGGENBURG - KREMS - HOLLABRUNN - WIEN
HARDWARE-SOFTWARE-EDV-DIENSTLEISTUNG

TEL 0810 977 010

Wir leben für die Landwirtschaft ...
... bei der Beratung, beim Verkauf, beim Service in der Werkstatt.

Für Ihr bestes Ergebnis

HAMMERSCHMIED

T +43 2954 30500 | www.hammerschmied.at

Raiffeisenbank
Hollabrunn

REGIONAL. VERLÄSSLICH. BEHERZT.

**ICH VERTRAUE
AUF DIE NR. 1,
WEIL SIE GENAU
WIE ICH IN DER REGION
VERWURZELT IST.**

Für alle, die mit ihrem Betrieb in der Region die Früchte ihrer Arbeit ernten wollen: Mit Raiffeisen liegt der Erfolg näher. Denn wir fördern Unternehmen und Investitionen vor Ort. Unsere zertifizierten UnternehmerBerater unterstützen Sie dank ihrer regionalen Verbundenheit und Kompetenz noch individueller. Überzeugen auch Sie sich von der besten Beratung für Firmenkunden in Niederösterreich! www.rbhl.at

**DIE NR. 1 FÜR
UNTERNEHMEN
IN NIEDER-
ÖSTERREICH**

Medieninhaber, Herausgeber: Verband der Absolventen der Landwirtschaftlichen Fachschulen Hollabrunn-Tulln, Sonnleiteweg 2, 2020 Hollabrunn

Redaktion: Mag. Barbara Grötz, DI Harald Summerer, Ing. Dieter Blahous, Franz Ecker, Dipl. Ing. Stefan Amon

alle: Sonnleiteweg 2, 2020 Hollabrunn, Druck: Druckerei Hofer, 2070 Retz

Obmann: Andreas Bauer, Kassier: Franz Ecker, Geschäftsführerin: Mag. Barbara Grötz

28.01.2025

Die Absolventenverbandsnachrichten Hollabrunn-Tulln dienen der Information der Vereinsmitglieder. Der alleinige Medieninhaber ist der Verband der Absolventen der Landwirtschaftlichen Fachschulen Hollabrunn-Tulln.

www.diefachschule.at

www.abso.at

absolventen@diefachschule.at